

Ausschreibung des Preises für Angewandte Forschung in Sachsen-Anhalt

Zur Förderung der angewandten Forschung im Land Sachsen-Anhalt verleiht der Kultusminister einen Preis für herausragende Leistungen. Mit dem Preis sollen hervorragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ausgezeichnet und ihre zukünftige Forschungsarbeit gefördert werden.

Der Preis ist dotiert mit 20.000 EUR.

Durch diese Zuwendung sollen die Arbeitsmöglichkeiten der ausgezeichneten Forscherin oder des ausgezeichneten Forschers verbessert und erweitert werden, indem die Mittel flexibel für einen Zeitraum von bis zu drei Jahren für weitere Forschungsarbeiten im Land Sachsen-Anhalt eingesetzt werden können. 10% des Preisgeldes (2.000 EUR) erhält die Preisträgerin oder der Preisträger als Anerkennung ihrer bzw. seiner Leistung zur persönlichen Verwendung.

Teilnahme

Die Ausschreibung des Preises richtet sich vorrangig an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Fachhochschulen des Landes Sachsen-Anhalt. *Ihre Arbeiten sind im besonderen Landesinteresse, wenn neben der wissenschaftlichen Qualität vor allem die wirtschaftsnahe Betätigung des Wissenschaftlers/In überzeugend durch die Vita dokumentiert wird.* Neben den Bewerbungen aus dem Bereich der Fachhochschulen sind auch Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern möglich, die eine Anstellung an einer Universität, Instituten der Max-Planck-Gesellschaft, der Leibniz-Gemeinschaft, der Fraunhofer Gesellschaft oder Departments der Helmholtz-Gemeinschaft im Land Sachsen-Anhalt innehaben.

Zu den in dieser Reihenfolge einzureichenden Unterlagen gehören:

I. Angaben zur Person:

- Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort
- Anschrift der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers, Tätigkeit, Dienststellung
- Tabellarischer Lebenslauf mit vollständigem wissenschaftlichen Schriftenverzeichnis (Originalarbeiten, Übersichtsartikel, Buchbeiträge (ohne Tagungsberichte), Dissertations-, *gegebenenfalls* Habilitationsschriften, beurkundete Patente)
- Kopie der Promotionsurkunde
- *der Nachweis der unternehmerischen Betätigung eines Fachhochschulbewerbers kann besonders gewürdigt werden*

II. Thema und Fachrichtung des Forschungsgebietes

III. Beschreibung der eigenen Arbeiten:

Der Stand der anwendungsorientierten, auf Innovation und Verwertung ausgerichteten Forschung soll präzise, aber knapp und nur in seiner unmittelbaren Beziehung zur eigenen Arbeit dargestellt werden. In diesem Kontext ist deutlich zu machen, wo die Antragstellerin oder der Antragsteller ihre bzw. seine eigenen Leistungen eingeordnet sieht. Es ist kurz darzulegen, zu welchen der anstehenden Fragen zukünftig ein Beitrag geleistet werden soll.

Bewertung und Auswahl

Preiswürdig sind insbesondere die eingereichten wissenschaftlichen Arbeiten, die eine klare Verwertbarkeit der Forschungsergebnisse in der Wirtschaft erkennen lassen. Dazu sind im Einzelnen die Wirtschaftskontakte darzulegen, Patentanmeldungen und Patente sowie die Darstellung der praxisrelevanten Forschungsergebnisse auf einschlägigen Tagungen bzw. Symposien ist zu verdeutlichen.

Die Auswahl der Preisträgerin bzw. des Preisträgers erfolgt durch einen vom Kultusministerium berufenen Nominierungsausschuss.

Der Förderpreis wird derselben Person nur einmal verliehen.

Bewerbungen

Formlose Bewerbungen sind in dreifacher Ausfertigung bis zum **2. Mai** eines jeden Jahres an das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt, Referat 48, PSF 3765, 39012 Magdeburg zu richten, wobei die Anträge entsprechend den Teilnahmebedingungen zu strukturieren sind.

Die Leiterinnen und Leiter der Forschungseinrichtungen werden gebeten, ihre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in geeigneter Weise über die Ausschreibung zu informieren.